



HANNS MARTIN
SCHLEYER-STIFTUNG
FREIHEIT • DEMOKRATIE • SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Friedwart Bruckhaus-Preise 2025/2026

für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Medienschaffende

Herzliche Einladung zur Preisverleihung

am 28.10.2026, 19.30 Uhr, Allianz Forum, Berlin

»Fehlentwicklungen am Wohnungsmarkt – Zwischen Markt- und Staatsversagen«

DIE PREISTRÄGER

Dr. Simon Krause ist Ökonom bei Allianz Research und Gastforscher am ifo Institut für Wirtschaftsforschung in München. Seine Forschung befasst sich mit dem Wohnungsmarkt sowie den Auswirkungen von Digitalisierung und mobilem Arbeiten auf Städte und Immobilienmärkte. 2025 schloss er seine Promotion in Volkswirtschaftslehre an der LMU München ab. Während der Promotion am ifo Zentrum für Innovationsökonomik und Digitale Transformation absolvierte er einen Forschungsaufenthalt an der Stanford University bei Prof. Nick Bloom. Zuvor studierte er Volkswirtschaftslehre an der LMU München und der Universität Mannheim mit Auslandsaufenthalten in Stockholm und Harvard. Gefördert wurde er von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und dem Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation.

Pascal Zamorski ist Doktorand am ifo Zentrum für Finanzwissenschaft und der LMU München. Nach einem Bachelor-Abschluss in International Economics an der Universität Tübingen mit einem Gaststudium an der Universidad de Sevilla schloss er sein Masterstudium in Quantitative Economics an der LMU München ab, unter anderem mit einem Forschungsaufenthalt an der University of California, Berkeley. Seit 2023 ist er Junior Economist am ifo Institut. Zuletzt war er als Gastforscher am Massachusetts Institute of Technology sowie am National Bureau of Economic Research in Cambridge, MA und anschließend an der University of California, Santa Barbara tätig. Seine Forschung verbindet öffentliche Finanzwissenschaft – insbesondere Unternehmensbesteuerung, Erbschaftsteuer und intergenerationale Mobilität – mit Arbeitsmarkt- und Wohnungsökonomik. Den Friedwart Bruckhaus-Preis erhalten Dr. Simon Krause und Pascal Zamorski für ihre Studie

»Mieten – Wachstumshemmnis und sozialer Sprengstoff in deutschen Großstädten?«. Darin untersuchen die Autoren Fehlentwicklungen auf dem deutschen Wohnungsmarkt im Spannungsfeld von Wohnraumknappheit und staatlicher Regulierung.

Dr. Pekka Sagner ist Senior Economist für Wohnungspolitik und Immobilienökonomik am Institut der deutschen Wirtschaft in Köln. Seine Forschung befasst sich mit Wohnungsmärkten, Wohnungspolitik und der Frage, wie Regulierung, Transaktionskosten, Energiepreise und Förderinstrumente auf Haushalte, Investoren und Marktliquidität wirken. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und am Beijing Institute of Technology promovierte er berufsbegleitend an der Bergischen Universität Wuppertal mit der Dissertation »Essays in the Economics of Housing Policy and Market Dynamics«, für die er unter anderem mit dem DIA-Forschungspreis sowie dem Werner Lehmann-Preis ausgezeichnet wurde. Seine Forschung ist in internationalen Fachzeitschriften erschienen, darunter das International Journal of Housing Policy, Housing Studies und das Journal of Housing Economics. Er veröffentlicht regelmäßig wirtschaftspolitische Analysen am IW und lehrt zu Immobilienmärkten, Wohnungspolitik und Immobilienmanagement, unter anderem an der IREBS Immobilienakademie und der Akademie Deutscher Genossenschaften. Zudem ist er Co-Chair der Working Group »Housing Finance« im European Network for Housing Research und Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Verbands Job & Wohnen.

Mit dem Friedwart Bruckhaus-Preis wird seine Dissertation ausgezeichnet, die empirische Immobilienmarktforschung mit aktuellen ordnungspolitischen und gesellschaftlichen Fragen der Wohnungspolitik verbindet.

Dr. Justus Enninga ist Wirtschaftsjournalist und leitet als Chief of Staff das Büro des Vorstandsvorsitzenden der Axel Springer SE. Enninga promovierte in Politischer Ökonomie am Department of Political Economy des King's College London, wo er sich mit Schnittstellen von Philosophie, Politik und Ökonomik beschäftigt. Zuvor war er als Redakteur für Wirtschaftspolitik bei The Pioneer tätig und verantwortete dort Analysen zu volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Fragen. Er ist einer der Hosts des Youtube-Kanals Open Axis.

Akademisch war Enninga als Forscher am Economics Department der New York University tätig und hat an verschiedenen Hochschulen Volkswirtschaftslehre gelehrt. Als Senior Fellow und Projektleiter »Hekaton Cities« beim liberalen Think Tank Prometheus arbeitete er an Fragen von Urbanismus, Liberalismus und marktwirtschaftlicher Ordnung. In der dortigen »Heimat der Freiheit« entstand auch der von der Hanns Martin Schleyer-Stiftung ausgezeichnete Film zu den Problemen des deutschen Wohnungsmarktes.

Thurid Gebhardt studiert Psychologie im Bachelor an der Universität Bielefeld. Vor ihrem Universitätswechsel studierte sie Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und beschäftigte sich parallel intensiv mit politischer Kommunikation – sowohl im Rahmen verschiedener jugendpolitischer Ehrenämter als auch beruflich. Nach einer Tätigkeit im Deutschen Bundestag arbeitete sie bei Prometheus – Heimat der Freiheit als Fellow Communications. Dort war sie 2024 als Creative Director an der Kurzreportage »DAS Geheimrezept für unsere Städte« beteiligt, für die sie gemeinsam mit Justus Enninga mit dem Friedwart Bruckhaus-Preis ausgezeichnet wird.

Geleitet von der Überzeugung, dass fundierte politische Inhalte ihre Wirkung erst dann entfalten können, wenn sie verständlich vermittelt werden, prägte sie mit ihren Ideen die kreative

Konzeption sowie die erzählerische und visuelle Umsetzung der Kurzreportage. Heute liegt ihr fachlicher Schwerpunkt in der biopsychologischen Forschung. Sie arbeitet als studentische Hilfskraft in der Arbeitseinheit für Biopsychologie der Universität Bielefeld und strebt einen Master in Experimenteller Psychologie an.

ZUM PREIS

Der Unternehmer Dr. Friedwart Bruckhaus hat die Hanns Martin Schleyer-Stiftung – in Anerkennung ihres Eintretens für freiheitliche Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Soziale Marktwirtschaft, insbesondere zur Förderung der nächsten Generation – als Erbin und Treuhänderin der unselbstständigen Friedwart Bruckhaus-Stiftung eingesetzt.

Die Friedwart Bruckhaus-Preise für junge Wissenschaftler und Medienschaffende bekräftigen das Anliegen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, den Dialog von Wissenschaft und Praxis zu stärken. Wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen treffen im Austausch aufeinander und werden so in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft auf verständliche Weise zugänglich gemacht.

DIE JURY

Dr. Marc Beise, freier Journalist und Autor, ehem. Italienkorrespondent/Leiter Ressort Wirtschaft, Süddeutsche Zeitung, München

Carola Biesterfeld, Stv. Aufsichtsratsvorsitzende, Biesterfeld AG, Hamburg

Prof. Dr. Dr. h. c. Clemens Fuest, Präsident, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

Werner Gegenbauer, ehem. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Gegenbauer Holding SA & Co. KG, Berlin

Heike Göbel, Freie Journalistin & Moderatorin, ehem. Verantwortliche Redakteurin für Wirtschaftspolitik, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Prof. Dr. Justus Haucap, Direktor, Duesseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Düsseldorf

Prof. Dr. Rupert Scholz, Bundesminister a. D., Berlin

Prof. Dr. Arnd Uhle, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere für Staatsrecht, Allgemeine Staatslehre und Verfassungstheorie, Universität Leipzig

Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin/Publizistin, Berlin